

Sonderausgabe Düsser Milchviehtage 2016

# *ration*

**Blattin**<sup>®</sup>

BESSER FÜTTERN- FACHINFORMATIONEN VON BLATTIN<sup>®</sup>



**TOP-THEMEN**

TROCKENSTEHER MINERALFUTTER

BLATTIMIN<sup>®</sup> M SUPER ADE 400

ZUFRIEDENE KUNDEN





Ulrike Schmoll  
Produktmanagerin Rind  
ulrike.schmoll@blattin.de

Der Schlüssel zum Erfolg für einen gelungenen Start in die Laktation liegt in einem optimalen Trockenstehermanagement! Bereits lange vor der Geburt werden in dieser entscheidenden Phase die Weichen für eine stressfreie Abkalbung, stabilen Stoffwechsel und hohe Einsatzleistungen gestellt!

Bestmögliche Haltungs- und Fütterungsbedingungen in der Trockenstehzeit sowie eine angepasste Mineralstoffversorgung sind der Garant für Gesundheit, Leistungsbereitschaft und wirtschaftlichen Erfolg in der anschließenden Melkperiode.

Leider sieht die Realität oft anders aus: Milchfieber, Nachgeburtshaltung und Ketose sind Themen mit denen viele Kühe in den Tagen nach der Geburt zu kämpfen haben. Doch das muss nicht sein!

Mit einem einfach umzusetzenden Konzept bieten Ihnen die Höveler Spezialfutterwerke eine ideale Produktlösung für Ihre Trockensteherfütterung: **Blattimin® M Super ADE 400!**

**Blattimin® M Super ADE 400** kombiniert eine optimale Vitaminierung und Mineralisierung mit einer leicht ansäuernd wirkenden Komponente.

Dieses Prinzip der DCAB Absenkung fördert den Calciumstoffwechsel und unterstützt somit zuverlässig gegen Milchfieber und Nachgeburtshaltung.

Ein hoch konzentrierter Zusatz an Lebendhefen erhöht die Biomasse im Pansen, verbessert damit die Futterausnutzung und stabilisiert den Pansen-pH.

Daneben führt der besonders aromatische Geschmack und Geruch von Bierhefe zu einer gesteigerten Futteraufnahme. Hohe Futteraufnahme ist der entscheidende Faktor für eine ausreichende Energieversorgung vor und nach der Abkalbung und sichert damit einen stabilen Stoffwechsel.

Eine weitere Komponente ist die extra Portion an Vitamin E: Hiermit wird das Risiko der Nachgeburtshaltung verringert und das körpereigene Immunsystem angekurbelt. Dies erhöht den Immunglobulingehalt des Kolostrums und sorgt für eine optimale Biestmilchqualität!

Wie einfach und sicher das Konzept anzuwenden ist lesen Sie in den nachfolgenden Praxisberichten. Viel Erfolg bei der Umsetzung im eigenen Stall wünscht

**Ulrike Schmoll**



# Ein erfolgreiches System für die Herde

▪ weniger Milchfieber ▪ vitale Tiere ▪ Abkalbung läuft jetzt rund

Die Winkelmeier GbR liegt in Lüdingheim- Eslohe im Sauerland und wird heute in der 2. Generation, nach einem Familienzusammenschluss von 2 einzelnen Betrieben, von Sohn Michael und Vater Edgar geführt.

Nach dem neuen Anbau, der 2015 fertig gestellt wurde, werden aktuell 92, zum Großteil rot-bunte, Milchkühe gemolken- und das mit einer Herdenleistung von 9500 Mkg.

Dazu werden 76,5 ha Grünland und 13,5ha Maisanbauflächen bewirtschaftet.

Der Betrieb hatte bis Anfang 2014 bei seinen sehr guten Leistungen immer wieder Probleme nach der Abkalbung- Milchfieber betraf 70-80% der Kalbinnen und gehörte zum Hauptproblem- auch für den Start in die Laktation, der dadurch deutlich erschwert wurde.

Ebenso war es schwierig hohe Einsatzleistungen schnell und gesund auszufüttern.

Die Kaliumgehalte im Gras liegen im Schnitt bei 27 mg.

Zuerst versuchten Sie eine 2-phasige Fütterung der trockenstehenden Kühe, dies war aber in der Umsetzung sehr unpraktikabel für Familie Winkelmeier und brachte hier nicht die gewünschte Verbesserung.



Blattin® Mineralfutterberaterin Nadine Henke beim Betrieb von Familie Winkelmeier.

Seit April 2014 wird nun mit **Blattimin® M Super ADE 400** gearbeitet. Es wird immer noch eine Ration extra für die Trockensteher gemischt, aber Probleme wie Verfettung bleiben aus.

Die Ration aktuell:

2/3 Mais

1/3 Gras 1.Schnitt 2015

2 kg Stroh

400 g **Blattimin® M Super ADE 400**

2 kg 19/4'er Kraftfutter

Derzeit wird hier sogar mit einem 27/4'er Kraftfutter gearbeitet, da sich das Gras als eher proteinarm darstellt.

Seitdem betrifft Milchfieber nur noch max. eins von acht Tieren, die Fütterung wird konsequent umgesetzt und passt mit der 1-Phasigkeit zum individuellen System des Betriebes. Auch steigen die Tiere langsamer nach der Abkalbung an- und bleiben fit und gesund.

Michael Winkelmeier sagt:

„Für uns war es ein deutlicher Zugewinn! Deutlich weniger Milchfieber, mal eine von acht Kühen. Die 1-phasige Fütterung und das langsam ansteigende Leistungsniveau nach der Abkalbung macht es für uns unkomplizierter.“

## Daten auf einen Blick

- **92 Milchkühe**
- **76,5 ha Grünland**
- **13,5 ha Maisanbaufläche**
- **Herdenleistung von 9500 Mkg**

### Situation vor Anwendung von Blattimin® M Super ADE 400:

- **Milchfieber bei 70-80% der Kalbinnen**
- **sehr schwieriger Start in die Laktation**

### Situation nach Anwendung von Blattimin M Super ADE 400:

- **Milchfieber deutlich geringer**
- **Tiere sind gesund und vital**



# Deutlich geringere Verluste durch Blattimin® M Super ADE 400

▪ gesunder Start in die Laktation ▪ geringere Verluste ▪ deutliche Schmackhaftigkeit

Walter Weber bewirtschaftet in Kirchhundem gemeinsam mit seinem Sohn und einem Auszubildenden einen Milchviehbetrieb mit 140 Kühen sowie deren Nachzucht und dazugehörigen 115ha Grünland.

Der Zuchtbetrieb mit 10.000 Mkg Stalldurchschnitt legt großen Wert auf ein optimales Management der Schwarzbunten Herde. So gehören Klauenbehandlungen, Trockenstellen und weitere Maßnahmen zur täglich geplanten Routine.

Trockenstehende Kühe werden zeitgenau sechs Wochen vor dem errechneten Abkalbetermin in den Trockensteher- und Rinderstall umgestallt und durchlaufen zuvor noch einmal den Klauenstand. 14 Tage vor der Abkalbung kommen sie dann in einen großzügigen Strohbereich.

Dennoch war bis 2013 Milchfieber und Nachgeburtverhalten ein schwieriges Thema, welches man versuchte zu bekämpfen- zwecks Calciumgaben, die zum Standard geworden waren. Die aktuellen Kaliumgehalte im Gras liegen bei 28-30mg- dies hat sich in den letzten Jahren durch Flächenzuwachs verbessert.

Seit 2013 arbeitet Familie Weber mit dem Trockenstehermineral **Blattimin® M Super ADE 400** und ist mehr als zufrieden.

## Daten auf einen Blick

- 140 Milchkühe
- 115 ha Grünland
- 10.000 Mkg Stalldurchschnitt



Die Calciumgaben haben sich um 60% reduziert, Nachgeburtverhalten sind ebenso wie Milchfieberfälle deutlich zurück gegangen. Ja nach Futtersituation wird nach zwei Systemen gefüttert.

Ration der Trockensteher:

1. Variante
  4. Schnitt Grassilage
  - 2 kg Stroh
  - 400 g **Blattimin® M Super ADE 400**
- oder auch:
2. Variante
  3. Schnitt Rundballen Grassilage
  - 400 g **Blattimin® M Super ADE 400** „on top“

Walter Weber meint dazu:

**„Unsere Kühe starten gesünder in die Laktation und die Verluste sind deutlich geringer.**

Sie starten etwas langsamer, haben aber viel weniger Probleme.“

Am Ende des Besuchs macht er noch einen Test. Er füttert das Mineral **Blattimin® M Super ADE 400** frisch auf die vorgelegte Ration mit einer kleinen Futterschaufel oben drüber und lobt, dass die Tiere sofort aufstehen und fressen kommen. Die Schmackhaftigkeit und der gute Geruch des Produkts ist für ihn ein großer Aspekt- neben der Wirkung selbstverständlich.



Walter Weber gibt den Tieren das Mineralfutter.

# Der Abkalbung beruhigt entgegen sehen

▪ stabiler Stoffwechsel ▪ verbesserte Futteraufnahme ▪ einfache Umsetzung

Der Betrieb der Familie Babilon wurde vor 40 Jahren im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens aus dem Ortskern Eslohe-Herhagen ausgesiedelt. Dadurch liegt der Hof arrondiert in den 25 ha Grünland.

Das besondere Bild prägen die 50 Fleckviehkühe mit einer Leistung von 8200 Mkg Stalldurchschnitt.

Georg Babilon nutzt den Zweinutzungscharakter seiner Tiere und vermarktet selber seine Bullenkälber auf Auktionen in Westfalen.

Gefüttert wird hauptsächlich mit Grassilage in Form einer Teil-TMR mit Futtermischwagen zubereitet und im Sommer kommt täglicher Weidegang dazu.

Problematisch für die Herde war allerdings immer wieder die adequate Fütterung der Trockensteher, diese reagierten durch die sehr hohen Kaligehalte im Gras (bis zu 40 mg pro kg TS) mit verstärktem Milchfieberauftreten. Es wurden bis zu sechs Flaschen Calcium pro Kuh nach der Abkalbung durch den Tierarzt infundiert, um dem entgegen zu wirken. Die Kaligehalte beruhen auf der Ausbringung der Rindergülle, die seit 30 Jahren auf das Grünland kommt, dort wo heute nachweislich hohe Kaliumgehalte im Boden und im Futter zu finden sind ( Bsp- Wert aus 2014: 44,9g Kalium im 1. Schnitt Grassilage). Die Milchfieberproblematik und die vielen Calciuminfusionen waren für den Landwirt sehr unbefriedigend.

Seit Februar 2015 arbeitet Georg Babilon nun mit **Blattimin® M Super ADE 400** .

## Daten auf einen Blick

- 50 Fleckviehkühe
- 25 ha Grünland
- 8200 Mkg Stalldurchschnitt

Es wird, wenn ausreichend viele Kühe trocken stehen, eine gesonderte Trockensteher-Mischung für 3-4 Tage gemacht:

4. Schnitt Gras 2015

2 kg Stroh

1 kg 11/4ér MLF körnermaislastig in Mehlform/gecrackt

0,4 kg **Blattimin® M Super ADE 400**

Wenn einmal nur 2-3 Kühe trocken stehen sollten, dann nimmt Georg Babilon die Reste der Kuhration und wertet sie mit einem Gemisch aus 0,4 kg **Blattimin® M Super ADE 400** und 1 kg MLF auf. So kann er sicher sein, dass auch bei nicht optimalen Fütterungsbedingungen die Ansäuerung und damit Absenkung des DCABs erfolgt und die Kühe optimal mit Vitaminen und Spurenelementen versorgt werden und nutzt zugleich noch die positiven Effekte der Lebendhefen im Trockenstehermineral mit.

Seitdem tritt Milchfieber nur noch in Einzelfällen auf, die Kühe sind vitaler und haben deutlich weniger Stress um den geburtsnahen Zeitraum herum.

Die Calciumgaben haben sich seither maßgeblich reduziert- sie werden wirklich nur noch in Ausnahmefällen eingesetzt und gehören auf keinen Fall mehr zum Standard.

Fazit von Georg Babilon:

**„Wir können nun beruhigt der Abkalbung entgegen sehen!“**



Georg Babilon wird von Nadine Henke beraten.

# Höveler

Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG



Blattin®



Blattin® ist eine Marke der  
Höveler Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG

Siemensstraße 10 · 41542 Dormagen  
Fon 02133-97877-0 · Fax 02133-97877-51

[www.blattin.de](http://www.blattin.de) · E-Mail: [info@blattin.de](mailto:info@blattin.de)  
Stand: 01.2016. Änderungen vorbehalten.

